



Niederschwellige Zugänge für Ältere zu Smart Home mit einem digitalen Methodenkoffer

Dieter Giehmann,
Seniorenakademie Donau-
Oberschwaben e.V.

Digital-Kompass Standort
Riedlingen- Biberach



8. Altersbericht

Ältere Menschen sollten die Möglichkeit haben, kostenfrei und unverbindlich digitale Technik auszuprobieren. Solche Angebote können den Einstieg in die Nutzung digitaler Technik erleichtern.

Dazu braucht es mehr wohnortnahe und niederschwellige Beratungs- und Lernangebote, die inhaltlich und didaktisch den unterschiedlichen Bedarfen älterer Menschen entsprechen.

Lösungen

- **Exkursion zu Musterwohnung –vor Ort**
- **Virtuelle Musterwohnung**
- **Oder am Standort eine
niederschwellige Lösung einrichten**



Digitaler Methodenkoffer



Zielgruppen

- „Ich“ mache mich auf den Weg das zu verstehen..
- Internetlotsen/Technikbotschafter/DigitalMentoren – lernen erste Schritte- Lust auf mehr- Basisverständnis- didaktische Zugänge und Hürden selber erfahren (im Standortraum/in Kleingruppen/ im Selbststudium)
- Ältere TeilnehmerInnen

4 Kompetenz-Bausteine (Meilensteine)

- 1. Gruppe „Starter“ „Beginner“ „Anfänger“ - Basiswissen mit der FritzBox/
- 2. Gruppe „Aufbauer“ - Sprachassistenten Alexa-Siri - Google
- xxx..
- 3. Gruppe „Bastler“ - Ein Smarthome-System planen und aufbauen
- 4. Gruppe: „Explorer“ , „Forscher“ - Wir schauen uns die technischen Grundlagen an - Experimentierkasten mit Microprozessor/Calliope/ RaspberryPI/Arduino..

Materialordner

- Ordner in Papierform
- Ordner auf USB-Stick
- Ordner in Nextcloud etc.

Ordnerstruktur:

- Leittext - Aufgabenstellung
- Bedienungsanleitung FritzBox
- Installationsanleitungen FritzDec-Steckdosen
- Installationsanleitungen APP's
- Link zu Youtube- Video

Leittext

Bedienungsanleitungen:

FritzBox / ... (Oberfläche/Passwort für Box)

Steckdosen FritzDec - Installation

Installation App Android (Text von AVM)

Installation App Appel (Text von AVM

Youtube-Video

Lernszenarien

- 1. Wenn niemand zuhause ist, sollen Lampen die Anwesenheit der BewohnerInnen „vortäuschen“ (simulieren) (Sicherheitsaspekt /Einbrecherschutzmaßnahme). Zu einem Zeitpunkt a sollen die Lampen einschalten und am Zeitpunkt B ausschalten.
- 2. Wenn niemand zuhause ist... sollen die Lampen nach einem Zufallsmuster ein-und ausgeschaltet werden.
- 3. Morgens um Uhr soll die Kaffeemaschine /Eierkocher automatisch eingeschaltet werden.
- 4. Wenn jemand von außen die Wohnung betritt, soll aufgrund des Geräusches ein Licht automatisch eingeschaltet werden.

Du brauchst dazu..



- Fritzbox / Speedport Smart 3/Speed Home -ist einmal Router für Home -Netz/ W-Lan und zugleich SmartHome Zentrale (Gebraucht)

- Fritz!WLANStick (wenn kein W-Lan zur Verfügung)

4 (1)Steckdosen FRITZ!DECT

APP's (Android oder Apple)

Tablett/Handy/Notebook

Steckdosenleiste mit Schalter

3 Lampen (Tischlampen)

1 „Kaffeemaschine

"

Vorgehen - handlungsorientiert

Aktiviere die FritzBox - Baue ein W-Lan auf

Lies die Installationsanleitung der FritzDEC
- Steckdosen durch

Installiere die Steckdose(n) nach der
Anleitung

Sobald die Verbindung hergestellt ist, öffne über
den Internetbrowser die FritzBox mit der Adresse:
fritz.box

Gib das Passwort das hinten auf der FritzBox steht
ein

Es öffnet sich das Menue der Fritzbox

Gehe zum Menüpunkt Smart Home -
Geräteverwaltung

.....#####.....

Lösungen zu 1



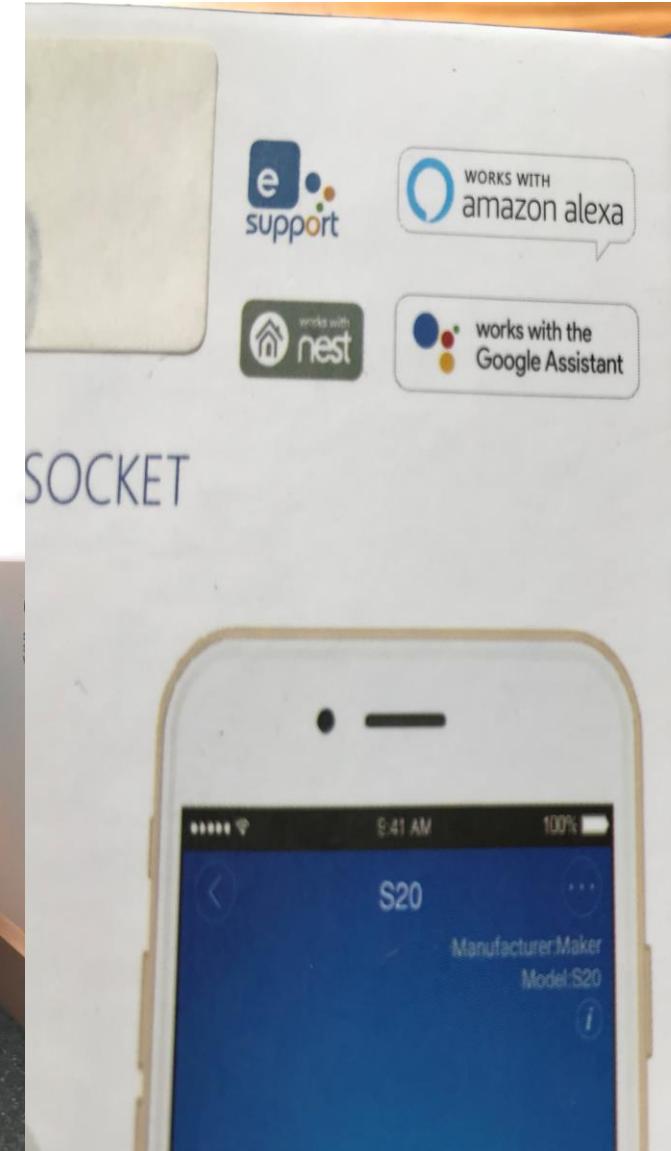
Vor- und Nachteile dieser Lösung

- SmartHome- Zentrale ist bereits vorhanden
- APP's für Handy und Tablett sind vorhanden
- Leicht zu steuern
- Geräte sehr flexibel im Haus verteilbar- hohe Reichweite
- Geräte-Gruppe machbar
- Weiteres Zubehör erwerbbar:
- Heizkörperregler
- Taster /Temperatursensoren/ Sensoren
- Smarte Lampen
- Telekom kompatibel (großes Angebot)
- Daten bleiben im Haus - keine Cloud
- Insellösung
- DECT-ULE- Funk - mit wenigen anderen Systemen kompatibel
- Überschaubare kompatible SmartHome-Geräte
- Für große Lösungen nicht geeignet
- Keine Cloud
- (Noch) Keine Sprachsteuerung Alexa/Siri

Kompetenzbaustein 2 : SmartHome mit Sprachassistenten

- Amazon - Echo plus (Schnittstelle für das ZigBee-Protokol) Alexa- kompatibel mit vielen Anbietern
- Google (in jedem Android Smartphone vorhanden) Google Home /Smartspeaker
- Kompatibel mit über 1.000 SmartHome-Komponenten
- Appel's Homepod mit Siri /Apple HomeKit
- Vorteile:
 - Leicht zu installieren
 - Großes Angebot an Geräten
 - Teilweise untereinander kompatibel (GoogleHome)
- Microsoft Cortana - Connected Home
- _____
- Sprachassistenten werden den Markt für SmartHome in den nächsten Jahren stark beeinflussen und viele neuen Möglichkeiten bieten.
- „Man „ kommt als Akteur im Digital-Kompass nicht drumrum !
- Problem dürfte sein, dass der „normale“ Nutzer den Überblick behält. Experimentieren mit Sprachassistenten macht auf jeden Fall Spass .
- Beim Einkauf von Geräten immer „Finanzen“ im Auge behalten!
- **Großes Problem: Schutz der persönlichen Daten!**
- **Es wird immer eine ständige Verbindung ins Internet benötigt. Jeder muss entscheiden, ob er/sie damit glücklich sein kann.**

SMART Home mit Sprachassistenten



Kompetenzbaustein 3 Gruppe „Bastler“ - Ein SmartHome-System planen und aufbauen - hinter die „Kulissen“ schauen.

- Der Aufbau eines SmartHome-Systems für eine ganze Wohnung oder ein Haus, erfordert, dass man sich mit den Grundlagen der Funktionsweise eines SmartHome-Systems beschäftigt. Es gibt viele Systeme, die zum Teil miteinander kompatibel sind, aber auch geschlossenen Systeme.
- Wer mehr als nur Anwender sein möchte, sollte das mal unbedingt ausprobieren.
- Ein derartiger Standard ist das Funkprotokoll ZigBee.
- Es wird in der Hausautomation, in Sensornetzwerken und speziell in der Beleuchtung eines Hauses verwendet.
- Ziel ist es nahezu alle Elektrogeräte zu einem SmartHome-Netzwerk zusammenzuschalten.
- Es ist einfach in der Anwendung und hat eine hohe Flexibilität und hat einen geringen Energiebedarf. Die Installation ist unkompliziert. Die Steuerung ist per App auf Smartphone und Tablet möglich.

Grundlagen

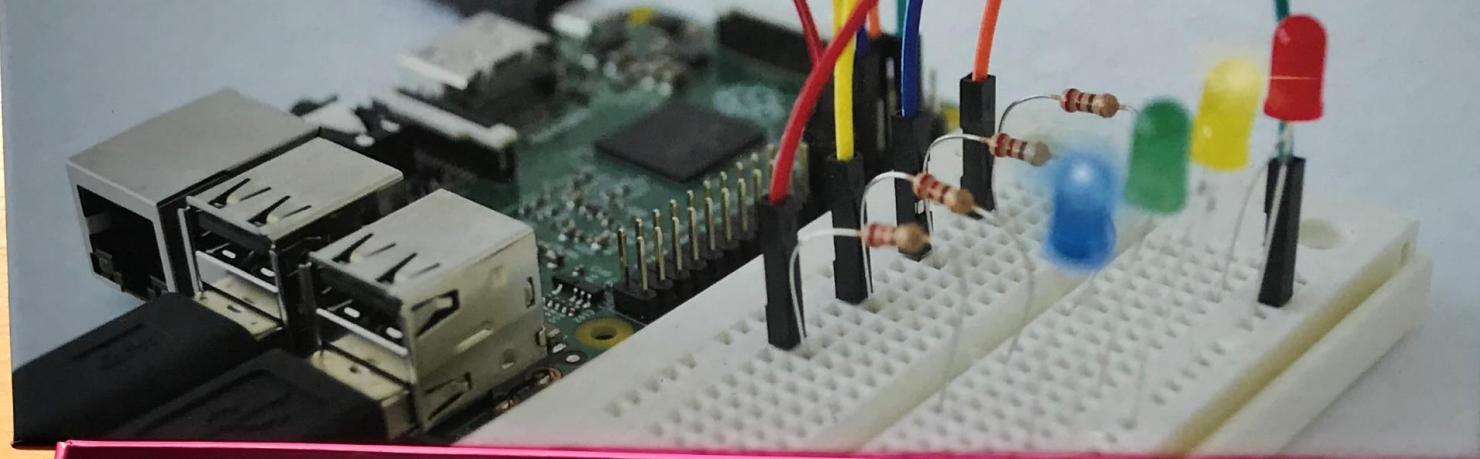
- Zur Nutzung des Standards ist eine SmartHome-Zentrale nötig. Sie heißt je nach Hersteller als Bridge, Hub oder Gateway. Wird Alexa verwendet, gibt es bei den Echo 4 Lautsprechern bzw. Echo Show einen integrierten ZigBee Hub und kann somit auch Alexa als Sprachsoftware verwenden.
- Das multikompatible Philips Hue System kann mit Alexa, Google Assistent oder Siri sprachgesteuert werden. Interessant sind auch die Angebote von IKEA Tradfri-Gateway. IKEA Rollos, Leuchtmittel lassen sich über IKEA Home smart App steuern. Eine Vernetzung mit Alexa, Google und Siri sind möglich.



Kompetenzbaustein 4: „Nur für Neugierige“, „Forscher“ - Wir schauen uns die technischen Grundlagen an - Experimentierkasten mit Microprozessor/Calliope/ Raspberry..

- Technikaffine Technikbotschafter, Internetlotsen, DigitalMentoren die sich mit den digitalen Grundlagen von SmartHome beschäftigen wollen und auch(etwas) Vorkenntnisse im Bereich IT und Elektronik haben. Dabei erfahren Sie natürlich auch viel über die Zusammenhänge Richtung KI .
- Einstieg in das Thema erfolgt mit dem Maker Kit für Smart Home aus der Reihe Mach's einfach des Franzis-Verlags.
- SII-BW -Gruppe





1

